



Stiftungsbrief 2020/21

Liebe Ordensbrüder, Ordensanwärter und Ordensgäste,
liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

in diesem und im kommenden Jahr haben wir durch die Corona-Pandemie notgedrungen Zeit erhalten, besonders auch darüber nachzudenken, was falsch läuft in unserem Umgang mit der Natur und Umwelt. Soweit wir jagen dürfen, wurde uns bescheinigt systemrelevant zu sein. Diesem Anspruch sollten wir als Ordensbrüder und dem Ordensanliegen Verbundene beim Schutz von Wald, Wild und Flur im Kleinen wie im Großen gerecht werden.

Die Stiftungsarbeit ist dafür ein einfaches und wirksames Instrument. Die Stiftung konnte in 2020 bisher drei Projekte mit einer Gesamtsumme von 6500,00 € fördern:

- Unterstützung der Restaurierung von 230 Flüssigkeitspräparaten aus der Sammlung des Naturkundlichen Museums und der Schulungsstätte „Alte Schmiede“ in Handeloh mit 2500,00 €. Ein Beitrag zum Erhalt dieser historischen Objekte des Museums als Kulturgut und deren Erschließung für Bildung und Forschung in der Zukunft. Diese Projektförderung war vom Landesrat ausgewählt worden für den Landeskonvent im April 2020, der wegen der Pandemie leider ausfiel.
- Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Vermehrung der gefährdeten Bachmuschelpopulation sowie zur Verbesserung der Gewässerökologie des Tallegrabens und weiterer Gewässer im Bereich der Oberen Lippe durch die Biologische Station Paderborn/Senne mit 2000,00 €. Damit werden die Pflege und Optimierung des Lebensraumes, der Verbesserung der Wirtsfischbestände und die Steigerung der Reproduktionsrate der vorhandene Bachmuschelbestände unterstützt. Der Vorschlag für dieses Projekt kam aus dem Bereich West.
- Beitrag in Höhe vom 2000,00 € für die Verbesserung der Artenvielfalt und Insektenweide auf einer durch Sturm, Trockenheit und Käferbefall devastierten Fichtenfläche (2500 m²) durch Anpflanzung von blühenden und tragenden Holzarten und Sträuchern. Die Fläche befindet sich im Rautenberger Wald, Gemarkung Welle bei 21256 Handeloh in der nördlichen Lüneburger Heide. Projektverantwortliche sind die Waldeigentümer Norbert und Marion Rautenberg, fachlich unterstützt durch die Forstbetriebsgemeinschaft Jesteburg. Handeloh und der Rautenberg Wald werden Ziel und Thema an den Ordenstagen im Norden vom 29.07.-01.08.2021 sein. Der Vorschlag kam aus dem Bereich Nord, der die Ordenstage ausrichten wird.

Prüfungen laufen für weitere Projekte z.B. für die Rettung von Rehkitzen vor dem Mähtod oder die Verbesserung der Feldflur.

Dass wir das tun konnten und weiter tun können, verdanken wir Eurer und Ihrer Großzügigkeit. So sind im Geschäftsjahr bisher 5.940,00 € an Spenden eingegangen. Dafür ein herzli-

ches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern. Das gilt besonders OB Wilhelm Dodenhoff, der seinen 100sten Geburtstag zum Anlass nahm, seine Gäste mit großem Erfolg um eine Spende zu bitten. Auch die Teilnehmer der Landesgruppenjagd spendeten großzügig.

Unsere Arbeit dokumentieren wir weiter auf der Website der Stiftung www.stiftung-wald-wild-flur-in-europa.org ausführlich in Wort und Bild. Im Jahr 2021 wird die Stiftung 30 Jahre bestehen und der Stifter, Stiftungsvorstand und Stiftungsrat wollen diesen Anlass besonders in der Stiftungsarbeit hervorheben. Anregungen und Vorschläge dafür sind uns willkommen.

Daher unsere Bitte an alle, die Stiftung auch in 2021 kräftig zu unterstützen. Manche persönlichen Ausgaben der Ordensmitglieder für den Orden entfielen in diesem Jahr und werden sicherlich wegen der Pandemie absehbar auch nicht anfallen. Lenkt sie doch für die Stiftung einfach um.

In diesen nicht einfachen Zeiten mögen Sie und Ihr behütet und gesund bleiben. Die Mitglieder des Stiftungsvorstands und Stiftungsrats wünschen Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr – auch im übertragenen Sinne – Weidmannsheil.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/ Euer



Vorsitzender des Stiftungsvorstands

im November 2020



Bachmuschel Weibchen, Foto: Lakmann



Museum Handeloh. Foto: Hamann

Stiftung Wald, Wild und Flur in Europa, c/o U. Prill, Schumannstraße 16, D 40724 Hilden
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts, genehmigt durch das Regierungspräsidium Stuttgart
Stifter: Orden "Der Silberne Bruch", Landesgruppe Deutschland

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes : Ulrich Prill, Tel.: 02103 42855, Mail: ul.prill@t-online.de
Vorsitzender des Stiftungsrates: Ulrich Scheumann, Tel.: 09407 30559, Mail: info@hup-regensburg.de

Spendenkonto: IBAN DE65 3657 0024 041 56170 00 BIC DEUTDEDB365